

NEWSLETTER 2/14

GISS Kompass

Die aktuellen Themen:

- Entdeckt! – Heidelberg neu erleben beim Geocaching Day
- Gelernt! Teacher´s Day mit Fortbildungen in der GIS-Station
- Vielfältig! – Explore Science in Mannheim zu Artenvielfalt
- Gesichert! – Girls´ Day in der GIS-Station voller Erfolg
- Vorgestellt! – Das Team der GIS-Station

Entdeckt! – Heidelberg neu erleben beim Geocaching Day



Der Frühling lacht und die ersten Nasen strecken sich der Sonne entgegen. Zeit, um das GPS-Gerät auszupacken und auf eine spannende Schnitzeljagd durch Heidelberg zu gehen. Die GIS-Station öffnet zu diesem Anlass am Samstag, den 12. April ihre Pforten und lädt zum ersten Geocaching Day in diesem Jahr ein. Neugierige haben hier die Möglichkeit, Heidelberg ganz neu zu erleben. Auf drei verschiedenen Routen können Profi-

Schatzsucher und Geocache-Neulinge jeden Alters spannende Rätsel lösen, um am Ende einen Schatz zu finden. Ob die Architektur der Weststadt, die industrielle Entwicklung Bergheims oder die Geschichte der Altstadt – Heidelberg überrascht mit einer Fülle von Besonderheiten, die es zu entdecken gilt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihr Ansprechpartner:
Dr. (habil.) Raimo Becker-Haumann
Tel.: 06221 - 477 786
E-Mail: becker-haumann@gis-station.info

[Mehr zum Geocaching Day](#)

Gelernt! Teacher´s Day mit Fortbildungen in der GIS-Station



Was kann eigentlich ein Geographisches Informationssystem? Was zeigen Satellitenbilder und wieso ist es sinnvoll digitale Geomedien im Schulunterricht zu nutzen? Die Antwort auf diese und viele weitere Fragen rund um das Thema digitale Geomedien und deren praktische Anwendung bietet am Mittwoch, 30. April 2014 der

Teacher´s Day in der GIS-Station. Lehrer, Referendare und Lehramtsstudierende können sich von 14 bis 17 Uhr unter dem Motto „Unterricht gestalten mit digitalen Geomedien“ einen Überblick über die methodischen und didaktischen Potenziale digitaler Geomedien verschaffen. Die Teilnehmer lernen, wie sie Satellitenbilder, Geographische Informationssysteme (GIS) und das Geocaching mit dem GPS-Gerät in der Schule einsetzen können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen bitte bis zum 28. April an Herrn Becker-Haumann über becker-haumann@gis-station.info.

Ihr Ansprechpartner:
Dr. (habil.) Raimo Becker-Haumann
Tel.: 06221 - 477 786
E-Mail: becker-haumann@gis-station.info

[Mehr zum Teacher´s Day](#)

.....



Vielfältig! – Explore Science in Mannheim zu Artenvielfalt

„Lebendige Vielfalt“ – unter diesem Motto findet Explore Science, die naturwissenschaftlichen Erlebnistage der Klaus Tschira Stiftung vom 09. bis 13. Juli 2014 in Mannheim, statt. Die

GIS-Station ist auch in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Angebot für Schüler und Familien beteiligt. So können sich große und kleine Entdecker auf eine Reise von den Polarregionen bis zu den Tropen begeben, wenn sie sich ausgerüstet mit einem GPS-Gerät durch den Luisenpark Mannheim rätseln. Natürlich liegt auch am Ende dieses Biocaches ein geheimer Schatz verborgen, der nur noch auf abenteuerlustige Finder wartet.

Bei unterschiedlichen Stationen im Zelt der GIS-Station können Jungforscher zudem Arbeitsweisen der Geowissenschaften kennenlernen. Mit Lupe und Pipette geht es da auf Spurensuche in einem Fluss. Was lässt sich hier alles über Lebewesen und die Unterschiedlichkeit der Lebensräume entdecken?

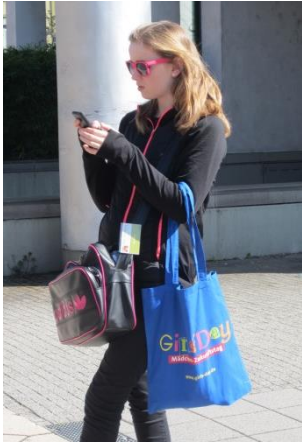
Mit einem Handspektrometer können Interessierte herausfinden, wieso alle Pflanzen rot sind. Was hat es damit auf sich und in welchen Farben „leuchten“ verschiedene Materialien? Satellitenbilder, die Veränderungen der Artenvielfalt zeigen, lassen sich so interpretieren.

Eine digitale Karte der biologischen Vielfalt enthält eine Vielzahl von Informationen, die in besonderer Weise strukturiert sind. Wie diese Daten scheibchenweise angeordnet werden und welche Vorteile dies hat, können die zukünftigen Forscher in einem Experiment selbst ergründen.

Mit interaktiven, digitalen Lerneinheiten lässt sich biologische Vielfalt auf der Erde untersuchen. Dazu eignen sich Satellitenbilder und digitalen Karten besonders gut, da sie den „Blick von oben“ erlauben. Mit ihrer Hilfe geht es auf Erkundungstour durch verschiedene Regionen und die Besonderheiten und Veränderungen der biologischen Vielfalt eröffnen sich.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach vorbei! Der Eintritt zu Explore Science ist kostenfrei.

[Mehr zu Explore Science](#)



Gesichert! – Girls´ Day in der GIS-Station voller Erfolg

In diesem Jahr war die GIS-Station am 27. März zum ersten Mal mit von der Partie.

Nach nur wenigen Tagen war die Veranstaltung bereits ausgebucht. 12 junge Mädchen waren neugierig auf geographische und praktische Arbeitsfelder rund um das Thema „gefühlte Sicherheit im öffentlichen Raum“.

Seit 2001 findet jährlich der bundesweite Girls´Day statt. Ziel dieses Aktionstages ist es bei jungen Mädchen ab der 5. Klasse im Rahmen verschiedener Veranstaltungen ihre Interessen und Talente für technisch-handwerkliche, natur- und ingenieurwissenschaftliche sowie IT-Berufe zu fördern. Der Girls'Day eröffnet so einmal im Jahr erfolgreich neue Perspektiven in der Berufsorientierung junger Frauen, um den Anteil an Frauen in den Berufszweigen zukünftig zu erhöhen.

Mit Smartphones gingen die Teilnehmerinnen zusammen mit Mitarbeitern der GIS-Station, unterstützt von der Oberkommissarin Patricia Wickert des Polizeipräsidiums Heidelberg, in verschiedene Stadtteile Heidelbergs. Dort war das „subjektive Sicherheitsgefühl“ der Teilnehmerinnen gefragt: mit modernen Smartphone-basierten digitalen Geomedien entstand aus den einzelnen Einschätzungen eine digitale Raumbewertung zur subjektiven Sicherheit.



Subjektive Sicherheit in Kartenform: Digitales Kartierungsergebnis aller Teilnehmerinnen in Heidelberg-Bergheim. Grüne Areale werden als „subjektiv sicher“ vor Ort bewertet. Orange, violett bis rote Areale gelten als „komisch“ bis hin zu „(total) unsicher“.

[Mehr zum Girls´Day](#)

Vorgestellt! – Das Team der GIS-Station



Seit November 2012 ist Nico Raichle als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der GIS-Station tätig. Seine Aufgabengebiete umfassen das Qualitätsmanagement, die Durchführung von Kursangeboten im Bereich Satellitenbilddauswertung (Fernerkundung) und die Entwicklung von Kursformaten mit mobilen digitalen Geomedien.

Nach seinem Abschluss als Dipl.-Geograph an der Universität Tübingen 2011 mit den Schwerpunkten Humangeographie, Politikwissenschaften und Städtebau folgte die erfolgreiche Zertifizierung in den Bereichen des Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagements (QM-Beauftragter, QM-Auditor) an der TÜV-Akademie Leinfelden-Echterdingen. Aufgrund seines praktischen Handlungswissens im Bereich der integrativen Stadtentwicklung, trägt er auf diese Weise zur Profilierung der GIS-Station an der Schnittstelle von Geographischen Informationssystemen, Fernerkundung und Raumplanung bei.

Die Neugierde zu urbanen Prozessen und Entwicklungen sowie daraus ständig hervorgehenden Veränderungen begleiten ihn seit Beginn seines Studiums. Dieses Interesse auch bei Schülern, Lehrern und anderen Interessierten zu wecken, den Blick für urbane Systeme zu entwickeln und mithilfe moderner (mobiler) Geomedien zu vermitteln, gehört zu seinen Hauptanliegen.

[Mehr zum Team](#)

Wenn Sie zukünftig den Newsletter der GIS-Station nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an dippon@gis-station.info mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“.

Bitte verwenden Sie für Kursanfragen folgende E-Mail-Adresse: Anmeldung@gis-station.info

GIS-Station
Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien

Dr. Peter Dippon
Presse und Kommunikation

Czernyring 22/10
69115 Heidelberg

Tel.: 06221 – 477 776
Fax: 06221 – 477 769

E-Mail: dippon@gis-station.info
www.gis-station.info